



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) erhält regelmässig Anfragen von verschiedenen gleichstellungspolitisch interessierten Kreisen betreffend Informationen zu den Geschäften der Bundesbehörden: Parlament, Bundesrat, Bundesverwaltung und Bundesgericht.

Um diesem Informationsbedürfnis besser nachkommen zu können, publiziert das EBG vier Mal pro Jahr (im Januar, April, Juli und Oktober) einen Newsletter zu den aktuellen gleichstellungspolitisch relevanten Geschäften. Aus pragmatischen Gründen ist die Zusammenstellung kurz und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Das EBG wünscht Ihnen eine interessante Lektüre des Newsletters.

Parlament Herbstsession 2018

Geschäfte des Bundesrates

Botschaft ([17.047](#)) **Gleichstellungsgesetz**. Änderung. Von beiden Räten behandelt: Abweichung.
Botschaft ([17.062](#)) Bundesgesetz über die Verbesserung des **Schutzes gewaltbetroffener Personen**. Änderung. Von beiden Räten behandelt: Abweichung.

Neu eingereichte parlamentarische Initiativen und Vorstösse

Parlamentarische Initiative Amaudruz ([18.454](#)) Vom Gesetz **besonders geschützte** Personen. Frauen und Beamte im Dienst.

Parlamentarische Initiative Amaudruz ([18.453](#)) Gewalt gegen Frauen und gegen Angehörige kantonaler oder kommunaler Polizeikörper im Dienst. **Erschwerende Umstände**.

Parlamentarische Initiative Caroni ([18.444](#)) **Vaterschaftsurlaub**. Do it yourself!

Parlamentarische Initiative SGK-SR ([18.441](#)) Indirekter Gegenentwurf zur **Vaterschaftsurlaubs-**Initiative.

Motion Mazzone ([18.4062](#)) Gewalt in der Ehe: **Aufenthaltsbewilligung** zum Schutz der Opfer und im Sinne der Istanbul-Konvention.

Motion Reynard ([18.4049](#)) **Sexuelle Belästigung**. Gravierende Lücken müssen geschlossen werden.
Motion Reynard ([18.4047](#)) Nationale **Präventionskampagne** gegen sexuelle Belästigung und sexuelle Gewalt.

Motion Schneider Schüttel ([18.3884](#)) **Nationale Aktion** "Männer gegen Gewalt an Frauen".

Motion Graf ([18.4061](#)) Bezahlte **Stillpausen** sollen durch die Erwerbersersatzordnung EO finanziert werden.

Postulat Reynard ([18.4048](#)) **Sexuelle Belästigung**. Wir brauchen endlich verlässliche Zahlen über dieses Problem.

Postulat Nordmann ([18.3858](#)) **Pornografiekonsum** von Kindern und Jugendlichen im Internet einschränken.

Postulat RK-SR ([18.3714](#)) Überprüfung des **Abstammungsrechts**.

Interpellation Roduit ([18.4044](#)) Haben wir die **Eltern** vergessen, die sich um schwerkranke oder behinderte Kinder kümmern?

Interpellation Bendahan ([18.4036](#)) Werden **Mutterschaftsurlaube** oder Langzeitabwesenheiten direkt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundes bezahlt?

Interpellation Addor ([18.4021](#)) **Medizinisch unterstützte Fortpflanzung**, ein Luxus reserviert für die Reichen?

Interpellation Steinmann ([18.4014](#)) Eine **Geschlechtsumwandlung** für einen abgewiesenen Asylbewerber.

Interpellation Flückiger-Bäni ([18.3985](#)) **Informationstage** Rekrutenschule: Entschädigung auch für Frauen?

Interpellation Bischof ([18.3938](#)) **Heiratsstrafe**: Der Bund verbreitete jahrelang Fehlinformationen.



Interpellation Savary ([18.3931](#)) **Gewalt** gegen Frauen: Was tun?
Interpellation Feri ([18.3881](#)) **Gewalt** gegen Frauen.
Interpellation Wermuth ([18.3870](#)) **Männergewalt** bekämpfen heisst Männlichkeitsbilder verändern.
Interpellation Marti ([18.3839](#)) Zunahme von **Gewalt** gegen Frauen im öffentlichen Raum?
Interpellation Gysi ([18.3802](#)) 20 Prozent der **Sexarbeiterinnen** leiden an einer Geschlechtskrankheit. Was tut der Bund zur Verbesserung ihrer Gesundheitssituation und der Prävention?
Interpellation Feri ([18.3754](#)) **Agenda 2030**. Kinder- und Frauenrechte.
Interpellation Munz ([18.3889](#)) Reformbedarf im **Sexualstrafrecht** und Anpassungen an die Istanbuler Konvention.

Behandelte parlamentarische Initiativen und Vorstösse

Parlamentarische Initiative Reynard ([13.407](#)) Kampf gegen die Diskriminierung aufgrund der **sexuellen Orientierung**. Behandelt vom Nationalrat: Beschluss gemäss Entwurf.
Parlamentarische Initiative WBK-NR ([17.497](#)) Finanzhilfen für familienergänzende **Kinderbetreuung**. Verlängerung des Impulsprogramms des Bundes. Annahme durch Ständerat und Nationalrat. Erledigt.
Parlamentarische Initiative Leutenegger Oberholzer ([18.409](#)) Mit der **Lohntransparenz** zur Lohngleichheit. Der Nationalrat hat der Initiative keine Folge gegeben. Erledigt.
Motion Fehlmann Rielle ([17.3992](#)) Definition von **Vergewaltigung** im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden! Annahme durch Nationalrat.
Motion Baumann ([17.3860](#)) **Familienzulagen**. Für eine faire Lastenverteilung. Annahme durch Nationalrat.
Motion Müller-Altarmatt ([16.3867](#)) **Care-Arbeit** und Arbeitsanforderungen vereinbaren. Ablehnung durch Nationalrat. Erledigt.
Motion Marti ([16.3730](#)) **Fachkräfte**-Initiative. Erhöhung des Frauenanteils in den ICT-Berufen. Ablehnung durch Nationalrat. Erledigt.
Postulat Rickli ([18.3551](#)) Massnahmen gegen **Mädchenbeschneidungen**. Annahme durch Nationalrat.
Postulat Ruiz ([17.4185](#)) Einführung einer **dritten Geschlechtsidentität**. Folgen für die Rechtsordnung und für Infostar. Annahme durch Nationalrat.
Postulat Arslan ([17.4121](#)) **Drittes Geschlecht** im Personenstandsregister. Annahme durch Nationalrat.
Postulat Feri ([16.3695](#)) Anstossfinanzierung für Unterkünfte für von **häuslicher Gewalt** betroffene Personen. Ablehnung durch Nationalrat. Erledigt.
Interpellation Ruiz ([18.3548](#)) **Extrauterine Schwangerschaft**. Uneinheitliche Vergütung der mit der Schwangerschaft zusammenhängenden Kosten? Teilweise befriedigt. Erledigt.
Interpellation Streiff-Feller ([18.3526](#)) Eigener Straftatbestand für **Arbeitsausbeutung**. Teilweise befriedigt. Erledigt.
Interpellation Feri ([18.3516](#)) Umsetzung der **EDA-Strategie** zu Geschlechtergleichstellung und Frauenrechten. Teilweise befriedigt. Erledigt.
Interpellation Wermuth ([18.3503](#)) Zunahme von kosmetischen Operationen, insbesondere der **Labio- plastik**. Nicht befriedigt. Erledigt.
Interpellation Streiff-Feller ([18.3485](#)) Prävention gegen **Loverboys** in der Schweiz. Teilweise befriedigt. Erledigt.
Interpellation Dittli ([18.3405](#)) Weshalb erhält ein Mörder **Kapitalleistungen** seines Opfers in der zweiten und dritten Säule? Befriedigt. Erledigt.
Dringliche Anfrage Sozialdemokratische Fraktion ([18.1047](#)) **Gewalt** gegen Frauen. Jetzt entschieden handeln!

Fragestunde

Frage Flückiger-Bäni ([18.5539](#)) **Heiratsstrafe** bei der AHV-Rente. Erledigt.
Frage Meyer ([18.5423](#)) Kosten von Zivildienst und Wiederholungskurs der Armee im Vergleich zum **Vaterschaftsurlaub**. Erledigt.



Bundesrat

[29.08.2018](#) Bundesrat will **Erbrecht** modernisieren.

[15.08.2018](#) **Bekämpfung von Armut und Ungleichheit**: Der Bundesrat beschliesst die Beiträge der Schweiz an vier UNO-Organisationen für den Zeitraum 2018–2020.

[15.08.2018](#) Stellungnahme des Bundesrates. Besserer **Schutz gegen Diskriminierung** aufgrund sexueller Orientierung.

[04.07.2018](#) Bericht des Bundesrates. Aufenthaltsrecht von Opfern **ehelicher Gewalt**: Praxis bewährt sich insgesamt.

Bundesverwaltung

[20.08.2018](#) Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen - **Elternzeit** – Schweiz ist Europas Schlusslicht.

[29.06.2018](#) SECO - Modell-NAV für die Regelung der 24-Stunden-**Betreuung**.

Rechtsprechung

Urteil des Bundesgerichts vom 21. September 2018 ([5A 384/2018](#)):

Scheidung - Betreuungsunterhalt: Erwerbstätigkeit gemäss Schulstufenmodell – gerichtliche Prüfungspflichten im Einzelfall:

Das Bundesgericht legt Richtlinien fest, ab wann und in welchem Umfang der hauptsächlich die Kinder betreuende Elternteil mit Blick auf die Unterhaltspflicht des anderen Elternteils einer Erwerbstätigkeit nachzugehen hat. Im Scheidungs- oder Trennungsfall kommt nach einer Übergangsphase oder bei fehlender Vereinbarung der Eltern über die Art der Betreuung das Schulstufenmodell zu Anwendung. Der hauptbetreuende Elternteil muss demnach ab der obligatorischen Einschulung des jüngsten Kindes grundsätzlich zu 50 % eine Erwerbsarbeit ausüben, ab dessen Eintritt in die Sekundarstufe zu 80 % und ab seinem vollendeten 16. Lebensjahr zu 100 %. Davon kann im Einzelfall aus zureichenden Gründen abgewichen werden.